

CREATON
254



CREATON
354



CREATON
356



CREATON
359



CREATON
390



Die eingerahmten Massen wurden bei der Herstellung der Schale verwendet.

CREATON – keramische Massen sind Mischungen aus Tonen, Schamotten und Mineralen. Durch schonendes Mahlen bleiben die erdigen Farben der Tone und die natürliche Plastizität erhalten. Der richtige Gehalt an Wasser macht CREATON geschmeidig und erleichtert die Verarbeitung.

CREATON® - in erdigen Farben

Freiräume für Ihre Kreativität



Galina Georgieva

Arbeitsmaterial:

- Gipsform Halbkugel
- Nudelholz
- Becher und Gabel
- Schmirgelpapier oder
- Schmirgelschwamm
- Arbeitsunterlage
- Abschneidedraht

CREATON®

CREATON®

Ihr Fachhändler

GS
GOERG & SCHNEIDER
Tone · Schamotte · Massen



1



2



7



8



13



14



3



4



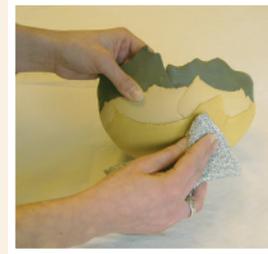
9



10



15



16



5



6



11



12



17

Bildbeschreibung 1 - 6

- 1 Rote CREATON-Masse Nr. 354 mit Draht abschneiden und gut durchkneten.
- 2 Mit dem Nudelholz auf 7-10 mm Dicke ausrollen.
- 3 Das Tonstück beim Ausrollen mehrmals wenden.
- 4 Von der Platte ein Stück für den Gefäßboden abreißen. Arbeitsplatte säubern.
- 5 Schritte 1-3 mit CREATON Nr. 359 (lachs) und Nr. 356 (schwarz) wiederholen.
- 6 Von beiden Farben 3-4 cm schmale Streifen für die Gefäßwand abreißen.

Bildbeschreibung 7 - 12

- 7 Den Gefäßboden aus roter Masse in die Gipsform einlegen.
- 8 Die Platte auf die gewünschte Größe reißen, die Grundplatte an die Gipsform drücken.
- 9 Etwas lachsfarbene CREATON Masse mit Wasser zu einem Schlicker (Brei) verrühren. Mit der Gabel den Rand der Grundplatte aufrauen, anschließend mit Schlicker bestreichen.
- 10 Lachsfarbene kürzere Streifen in die Gipsform einlegen, die rote Grundplatte überlappend. Streifen an die Grundplatte und an die Gipsform drücken.
- 11 Weitere Streifen einlegen und andrücken.
- 12 Den fertigen Ring aus Lachsstreifen im oberen Bereich mit der Gabel aufrauen und mit Schlicker bestreichen.

Bildbeschreibung 13 - 17

- 13 Streifen aus schwarzer CREATON-Masse einlegen, den lachs-farbenen Streifen überlappend. Schwarze Streifen an die Lachs-streifen und die Gipsform drücken.
- 14 Den Ring aus Streifen schwarzer Masse schließen.
- 15 Sofern der letzte Massering die Gipsform überragt, die Spitzen in die gewünschte Form drücken. In der Form trocknen lassen.
- 16 Das trockene Stück vorsichtig aus der Gipsform heben. Vorhandene Unebenheiten innen und außen vorsichtig mit Schmirgelpapier bzw. Schmirgelschwamm unter einem Staubabzug glätten, Schlickerreste entfernen.
- 17 Brand bei Temperaturen zwischen 1050 und 1120 °C, in diesem Bereich werden die natürlichen Tonfarben kräftig und ausdrucks-stark. Zur Veredelung gibt es zwei Möglichkeiten: die Schale ganz oder teilweise transparent glasieren oder mit Schleifpapier glätten und mit echtem Bienenwachs polieren (Bild). Beides führt zu einer stärkeren Leuchtkraft.